



*i landdagen
önj e loondäi
im Landtag*

Pressemitteilung

Nr. 150/2021

Kiel, 08.07.2021

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

Ein schwarzer Donnerstag für die Metallindustrie und Schleswig-Holstein

Der Flensburger SSW-Landtagsabgeordnete Christian Dirschauer zur
Entscheidung der Politik in Berlin, vorerst keine Marine-Aufträge an die FSAG
in Flensburg zu vergeben:

Wochenlang setzten die Kolleginnen und Kollegen der Flensburger Werft FSG auf einen
Marine-Auftrag zum Bau eines Tankschiffes. SSW-Landtagsabgeordneter Christian
Dirschauer weiter: „Ich war selbst mehrmals auf der Werft, um für faire
Wettbewerbsbedingungen zu demonstrieren. Die Werft hat schließlich schon gezeigt,
dass sie auch für die Marine Schiffe bauen kann und möchte daran anschließen. Über alle
Fraktionen hinweg hat sich die hiesige Politik in Berlin für die FSG stark gemacht. Nun
steht fest, dass die Bremer Lürssen-Werft beide Schiffe bauen wird. Flensburg geht also
leer aus. Das ist schlimm. Berlin hat eine Chance vertan, zumindest einen Neubauftrag
nach Flensburg zu vergeben. Ich bin sehr besorgt, wie es jetzt für die Flensburger Werft

weiter gehen wird. Die Auftragsbücher sind nämlich leer. Qualifizierte Arbeitsplätze stehen auf der Kippe. Mit den schlechten Nachrichten von Caterpillar in Kiel ist das für die Metallindustrie und Schleswig-Holstein ein schwarzer Donnerstag.“